



Düzenle

A

Advokat Seeger



mesaj



ara



görüntülü



e-posta

12 Kasım 2024

11:19 Yapılan Arama
2 dakika

A

Kişi Fotoğrafı ve Poster

telefon SON KULLANILAN

030 2490114

Notlar



Hızlı Arama



Son Aramalar



Kişiler



Klavye



Sesli Mesaj



Düzenle

A

Advokat Seeger



mesaj



ara



görüntülü



e-posta

13 Kasım 2024

11:39 Yapılan Arama
54 saniye

A

Kişi Fotoğrafı ve Poster

telefon SON KULLANILAN

030 2490114

Notlar



Hızlı Arama



Son Aramalar



Kişiler



Klavye



Sesli Mesaj



Düzenle

A

Advokat Amnesti Behnaz H. Ronasi



mesaj



ara



görüntülü



e-posta

13 Kasım 2024**16:58 Aramadan Vazgeçildi****16:58 Aramadan Vazgeçildi****16:55 Aramadan Vazgeçildi**

A

Kişi Fotoğrafı ve Poster**telefon** SON KULLANILAN**030 43725026****Notlar**

Hızlı Arama



Son Aramalar



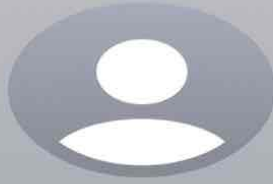
Kişiler



Klavye



Sesli Mesaj



BİLİNMEYEN

110



mesaj



ara



görüntülü



e-posta

13 Kasım 2024

18:01 **Yapılan Arama**
3 dakika

18:00 **Yapılan Arama**
1 dakika

17:57 **Yapılan Arama**
3 dakika

17:55 **Yapılan Arama**
1 dakika

17:52 **Yapılan Arama**
1 dakika

[Kişiyi Paylaş](#)

Hızlı Arama



Son Aramalar



Kişiler



Klavye



Sesli Mesaj



deutsch

241113-1810-131001

Aufnehmende Dienststelle	Vorgangskennung	Datum
A 57	241113-1810-131001	Donnerstag, 14. November 2024

Bestätigung einer Strafanzeige - Informationen zu Opferrechten

Angaben zur angezeigten Straftat

Delikt (kriminologische Bezeichnung)	
Körperverletzung (vorsätzliche einfache)	
Tatzeit (Datum, Uhrzeit)	Tatort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
13.11.2024 zwischen 18:00 Uhr und 18:10 Uhr	U-Bhf. Hermannplatz, 10967 Berlin

Angaben zu Ihrer Person (nach Vorlage eines Ausweisdokuments/nach eigenen Angaben):

Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname(n)
Ismail	Rustam
Geburtsdatum	
07.11.1970	

Guten Tag,

Sie wurden Opfer einer Straftat. Die Strafanzeige wurde unter der oben angegebenen Vorgangsnummer aufgenommen. Diese ist für die Bearbeitung aller Anfragen unbedingt erforderlich. Unsere Zentrale Auskunftsstelle teilt Ihnen gerne mit, bei welcher Polizeidienststelle die Anzeige bearbeitet wird und wohin Sie sich mit Hinweisen und Fragen zur Anzeige wenden können:

Zentrale Auskunftsstelle der Polizei Berlin
+49 (0)30 4664 - 709630
Montag - Freitag von 09:00 - 15:00 Uhr

Merkblatt für Opfer einer Straftat (siehe folgende Seiten)

Mit dem „Merkblatt für Opfer einer Straftat“ erhalten Sie wichtige Informationen über Ihre Rechte und Entschädigungsansprüche im Strafverfahren. Die Rechtsantragsstellen der Amtsgerichte bieten praktische Hilfe bei der Stellung von Anträgen bei Gericht zur Wahrnehmung Ihrer Rechte und erteilen für bedürftige Personen Berechtigungsscheine für Beratungshilfe. Eine ausführliche rechtliche Beratung ist den Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen vorbehalten.

Weiterführende Informationen

Informationen zu Hilfsangeboten und zum Schutz vor Kriminalität erhalten Sie im Internet unter www.polizei.berlin.de und www.polizei-beratung.de sowie auf jeder Polizeidienststelle.

Opferbeauftragter des Landes Berlin

Umfassende Informationen zum Opferschutz finden Sie auch auf der Internetseite des Opferbeauftragten des Landes Berlin unter www.berlin.de/sen/justv/beauftragte/opferbeauftragter/.

Bitte beachten Sie, dass diese Bescheinigung auch zur Vorlage bei Behörden oder Versicherungen dient. Sie ist kein Ausweis-/Berechtigungersatz.

Im Auftrag
Ihre Polizei

Das Schreiben wurde mit Hilfe der Informationstechnik gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig.

Betreff: Fwd: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

Von: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Datum: 16.12.2024, 13:53

An: printpool8@copy-center.de

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Tarih: 16 Aralık 2024 13:48:50 GMT+1

Kime: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Konu: İlet: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

iPhone'umdan gönderildi

İleti başlangıcı:

Kimden: Rustem ismail <un.human.org@icloud.com>

Tarih: 8 Aralık 2024 00:45:46 GMT+1

Kime: poststelle@ads.bund.de

Konu: Mein Leben ist in Gefahr, bitte helfen Sie mir.

Herr Rustem Ismail

Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Tel. und WhatsApp +4915739425686

05.12.2024

An:

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37

10117 Berlin

Betreff: Protest gegen Polizeiversagen und mangelnden Schutz vor Gewalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich, Rustem Ismail, bin mehrfach Opfer von Straftaten in Berlin geworden und habe dabei schwerwiegende Mängel in der Arbeit der Polizei erlebt. Diese Vorfälle haben mein Vertrauen in die Sicherheitsbehörden zutiefst erschüttert. Im Folgenden schildere ich die Ereignisse im Detail:

Vorfall 1: Diebstahl und Polizeiversagen am 30. Juni 2023

(Vorgangskennung 230701-0330-348519) (3031 Js 4495/24) (282 Js 3791/23)

Am 30. Juni 2023 wurde ich in Berlin Opfer eines Angriffs. Dabei stahlen mir unbekannte Täter meine Schuhe und mein Handy. Direkt nach dem Vorfall konnte ich mithilfe einer Ortungs-App den Standort meines gestohlenen Handys ermitteln und ging zur Polizeiwache Sonnenallee, um den Diebstahl anzuzeigen. Statt meine Anzeige aufzunehmen, wurde ich zur Polizeiwache Zoologischer Garten geschickt.

Auch dort wurde ich abgewiesen und erneut weiterverwiesen, diesmal zur Polizeiwache Ernst-Reuter-Platz. Dort nahm man endlich meine Anzeige auf, jedoch unter der Bedingung, dass ich den Originalkarton meines Handys vorlegen müsse. Ich brachte diesen Karton zur Polizeiwache Hauptbahnhof.

Am Morgen brachte ich den Handy-Karton zur Polizei. Ein Beamter nahm meine Anzeige auf, behielt den Karton kurz bei sich und erklärte mir, er habe die Daten des Kartons in den Computer gespeichert. Danach gab er mir sowohl den Karton als auch die Dokumente zurück.

Am darauffolgenden Montag konnte ich sogar Fotos der Täter finden und brachte diese ebenfalls zur Polizeiwache Hauptbahnhof. Doch die Polizei reagierte unkoordiniert: Ein Beamter fragte mich, warum ich die Seriennummer meines Handys bisher nicht angegeben hätte. Ich erklärte ihm, dass ich die Seriennummer bereits am Samstag zusammen mit dem Handy-Karton abgegeben hatte. Ich schlug vor, die Videoaufnahmen der Überwachungskamera an der Polizeiwache zu überprüfen, um dies zu bestätigen. Der Beamte teilte mir jedoch mit, dass die Seriennummer nicht gespeichert worden sei.

Daraufhin ging ich erneut zur Kriminalpolizei, um den Vorfall zu schildern. Dort erklärte ich, was geschehen war, und der zuständige Beamte bestätigte, dass die Daten tatsächlich nicht gespeichert worden waren. Er nahm die Informationen daraufhin erneut auf und speicherte sie persönlich im System.

Vorfall 2: Erneute Begegnung mit den Tätern und Polizeiversagen

Einige Wochen später entdeckte ich die Täter am Alexanderplatz und informierte umgehend die Polizei. Die Beamten nahmen die beiden Täter fest. Doch kurze Zeit später erhielt ich ein Schreiben der Polizei, in dem es hieß, dass die Täter nicht gefunden werden konnten. Stattdessen wurde mir mitgeteilt, dass ich meine gestohlenen Schuhe abholen könne – ein völlig unzureichender Umgang mit der Situation.

Zusätzlich möchte ich erwähnen, dass die Täter während ihrer Festnahme der Polizei gedroht haben: Wenn die Polizei sie nicht gehen lässt, würden sie der Presse oder den Medien alles erzählen.

Vorfall 3: Angriff am 25. November 2024 am Zoologischen Garten

Am 25. November 2024 (ungefähr um 18:00 Uhr.) wurde ich erneut Opfer eines Angriffs, diesmal am Bahnhof Zoologischer Garten. Ich musste die Polizei dreimal rufen, da sie die ersten beiden Male vorbeiging und mich ignorierte, obwohl ich unmittelbar nach dem Angriff sichtbar. Beim dritten Anruf kam die Polizei endlich. Der Täter zerschlug direkt vor den eintreffenden Beamten ein Bierglas und griff mich an. Die Polizisten sahen den Vorfall und nahmen ihn daraufhin sofort fest. Kurz darauf erschien jedoch eine unbekannte Person, die mit den Polizisten sprach. Daraufhin ließen die Beamten den Täter ohne weitere Maßnahmen frei. Als ich mich darüber beschwerte und Anzeige erstatten wollte, erklärten die Polizisten, es sei ja „nichts passiert“.

Vorfall 4: Angriff am 13. November 2024 an der Hermannstraße (Vorgangskennung 241113-1810-131001)

Am 12. und 13. November 2024 habe ich früh morgens telefonisch meinen Anwalt kontaktiert, der für diese beiden Vorfälle zuständig war. Ich legte Einspruch ein und beantragte, dass der Fall so schnell wie möglich vor Gericht gebracht wird.

Am 13. November 2024, am selben Abend, wurde ich an der Hermannstraße ohne ersichtlichen Anlass von einer unbekannten Person angegriffen. Ich rief sofort die Polizei. Es vergingen etwa fünf Minuten, bis der Zug einfuhr, und in den letzten zwei Minuten rief ich erneut die Polizei an. Während ich mit der Polizei telefonierte, griff mich die Person erneut an. Der Täter stieg schließlich in eine U-Bahn ein. Ich stieg ebenfalls in den Zug und rief ein drittes Mal die Polizei. Trotz meiner Hinweise auf seinen Aufenthaltsort teilte mir die Polizei am Telefon mit, dass sie „nichts machen“ könne, da der Täter bereits in der Bahn sei.

Am U-Bahnhof Hermannplatz stieg der Täter aus, und ich folgte ihm, während ich den Vorfall erneut der Polizei meldete. Während meines Anrufs griff er mich erneut an, schlug mich und würgte mich. Danach ging er die Treppe hinauf und entfernte sich. Während ich weiterhin mit der Polizei telefonierte, fragte mich die Polizei, was passiert sei. Ich erklärte, dass der Täter bereits weggegangen sei und dass ich eine Anzeige gegen die Polizei erstatten würde, weil sie es dem Täter ermöglicht hatte, zu fliehen. Ich wartete, bis die Polizei eintraf, um meine Anzeige gegen sie zu erstatten. Kurz darauf kam der Täter zurück und schlug mich erneut. Eine deutsche Zeugin rief daraufhin die Polizei, und auch andere Personen filmten das Geschehen. Die Polizei traf ein und nahm den Täter fest.

Überraschenderweise wurde der unverletzte Täter medizinisch behandelt, während meine Verletzungen ignoriert wurden.

Ich wollte Anzeige erstatten, doch die Polizei nahm meine Beschwerde nicht ernst. Bis heute habe ich keine Rückmeldung erhalten.

Nach diesen Vorfällen habe ich regelmäßig Alpträume, die meinen Schlaf erheblich beeinträchtigen. Aus diesem Grund habe ich Schwierigkeiten, ausreichend zu schlafen. Zurzeit nehme ich Schlaftabletten, um wenigstens etwas Schlaf zu finden.

Fazit und Forderungen:

Diese Vorfälle zeigen eine erschreckende Nachlässigkeit und Inkompetenz seitens der Berliner Polizei.

Die Untätigkeit und das Ignorieren meiner Hinweise setzen mich wiederholt Gefahren aus. Ich fühle mich **bedroht** und bin überzeugt, dass weitere Angriffe folgen könnten, solange die Polizei nicht handelt.

Ich fordere das Bundesjustizministerium dringend dazu auf:

Eine umfassende Untersuchung meiner bisherigen Fälle einzuleiten.
Maßnahmen zum Schutz meiner Person zu ergreifen.

Die Berliner Polizei zur professionellen und angemessenen Bearbeitung von Fällen wie meinen zu verpflichten.

Ich erwarte Ihre Rückmeldung und stehe für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Rustem Ismail

iPhone'umdan gönderildi



FOR YOUR HEALTH & BEAUTY

APOTHEKE im KaDeWe

Passauer Strasse 38
10789 Berlin
Tel.: 030/23 62 08 87
Steuernummer: 18/201/01506
USt-ID: DE 137013613

Kasse 2 / 241126.88

Beträge in Euro
Es bediente Sie: Herr Bayramov
Freiverkauf

ISMAIL RUSTAM

* 1x ORTHOMOL Immun Trinkfläschchen/Tab TRA 30 ST	69.99
Art-Nr. 1319991	
* 1x ORTHOMOL nemuri night Spray.....	12.99
SPR 25 ML	
Art-Nr. 17209603	
entspr. 519.60/1L	
1x HOGGAR Night Tabletten.....	16.52
TAB 20 ST	
Art-Nr. 4402066	
Summe	99.50

Endsumme	99.50
	=====
Gegeben	100.00
Rückgeld	0.50

99,50 EUR enthält 15,89 EUR MwSt (19%)

26.11.2024/15:51

Danke für Ihren Einkauf!
Die gekaufte Ware ist vom
Umtausch ausgeschlossen!
Bezahlte Ware muss binnen
4 Wochen abgeholt werden!

Transaktion 161981
Start 2024-11-26T14:50:38.000Z
Ende 2024-11-26T14:52:06.000Z
Kasse AD0773057KASS0271
Kasse 441136
Signaturzahl CUPDUE01u7b18uXIEekOML4Hsd9nIc0xPD/Xfd312025
Signature Cta1uy2Ue1DnFlngcc2K8e3K2eGtK36etpKk26
1xM1511189KJn8dJrU71900TrPHcc8BzPKexhd
Seriennr R10360kndn8dz6yx3p8XNX2e8rNhtLkU90v5HU0=

Apotheke in der Metropole
Herr Dr. Thomas Klaus e. Kfm.
Joachimsthaler Straße 21
10719 Berlin

Tel.: 030/88550033

Fax: 030/88550077

www.apotheke-metropole-berlin.de
USt-IdNr.: DE190776470

Kassenbon Nr. 1805670937

Für Rustem Ismail
geb. 07.11.1970

Wichmannstr. 9
10787 Berlin

- Rezept - ZZ-pfl./MK-pfl.
Vitamin D3 AL 20.000IE WKA WKA 50St
17449365 1 * 30,29 EUR 5,00
Zuzahlung

Doxyhexal Tabs 100 TAB 20St
03103404 1 * 12,80 EUR 5,00
Zuzahlung

Ibuprofen 600mg Lichtenstein FTA 100St
06313415 1 * 18,48 EUR 5,00
Zuzahlung

Zwischensumme 15,00 EUR
- Rezept - ZZ-pfl./MK-pfl.
Metformin 500-1A Pharma FTA 120St
00113773 1 * 14,45 EUR 5,00
Zuzahlung

Zolpidem Puren 10mg FTA 20St
14328342 1 * 14,52 EUR 5,00
Zuzahlung

Zwischensumme 10,00 EUR
- Normal
Mobilat Duoaktiv Schmerz GEL 100g
04993506 1 * 17,98 EUR 17,98
(ABDA-VK EUR 18,02)
Sie haben gespart EUR 0,04

Zwischensumme 17,98 EUR

Summe EUR 42,98

Typ	Netto	MwSt	Brutto
19 %	15,11	2,87	17,98
Zuzahlung			EUR 25,00
Geleistete Zuzahlungen berechtigen nicht zum Vorsteuerabzug, da der Leistungsempfänger die Krankenkasse ist.			
gegeben girocard PIN			EUR 42,98

Ansbacher Apotheke
Frau Traudi Vogel
Ansbacher Str. 13
10787 Berlin
Tel.: 030/2133046
Fax: 030/2177061
www.ansbacher-apotheke.de
USt-IdNr.: DE256606410

Kassenbon Nr.: 650397

Für Rustem Ismail

10787 Berlin

Normal

Oyono Nacht TAB 24St*

16931522 1 * 16,40

EUR 16,40

Summe EUR 16,40

Typ	Netto	MwSt	Brutto
7 %*	15,33	1,07	16,40
gegeben bar			EUR 16,40
zurück			EUR 0,00

23.01.2025 16:47

KAS001

Sie wurden beraten von Frau Wisniewski

Vielen Dank für Ihren Einkauf
Auf Wiedersehen

Ihr Apothekenteam

Arzneimittel sind vom Umtausch
ausgeschlossen

Transaktion

Start

Ende

Signatur 20/10/1

Signature: 00KND0v7/1kuxF10wF0d0gZWT04MS11rk2VCL0gDA2

na10nF0d02020020KvJHwW0d0dN10FF1F3M11u01U5130W0B02

000W0d0Y0r0t11n04n11kWT0J0110

Seit 1999: TSE: 432F0C2C030000003F0E0E24H07/000000010000

2745115A607C05A47RE46P03

Seit 1999: Kasse: 1X05-KAS001-BAE7E8DC-54F0-4ED0

Testen Sie jetzt unsere neue App
— Meine Apotheke App —



<https://app.ptcloud.de/?apo=x5521483>

Strafprozessvollmacht

**Zustellungen werden nur an
den Bevollmächtigten erbeten!**

Rechtsanwalt Johannes Engelmann

Rechtsanwältin Dijana Sapina

Schillerstr. 4-5, 10625 Berlin
Telefon: 030-31013310
Telefax: 030-31804235
info@advokat-engelmann.de

wird hiermit in der Strafsache - Bußgeldsache

gegen Herrn/Frau Schaher Jawhar
wegen Körperverletzung

Vollmacht zu meiner Verteidigung und Vertretung in allen Instanzen sowie im Ermittlungsverfahren erteilt, und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs.1, 234 StPO sowie im Berufungsverfahren nach § 329 Abs.2 StPO, mit der besonderen Befugnis:

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Abs.2 StPO entgegenzunehmen;
2. Untervertreter – auch im Sinne des § 139 StPO – zu bestellen;
3. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wieder-einsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entscheidung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betrugsverfahren und sonstige Anträge zu stellen;
4. Gelder, Wertsachen und Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt;
5. Akteneinsicht zu nehmen.
6. Auch in Abwesenheit
7. Auch nach dem Gesetz der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung zu vertreten.

☒	Ich bin gem. §49 b Abs. 5 BRAO von meinem Prozessbevollmächtigten darüber belehrt worden, dass weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu legen sind; die Gebühren vielmehr nach dem Gegenstandswert zu berechnen sind
☒	Um die Korrespondenz zu beschleunigen und zu erleichtern, willige ich in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails an meine den Rechtsanwälten mitgeteilte E-Mail-Adresse ein. E-Mails an vorgenannte Adresse gelten mit der Absendung als zugegangen. Durch die Übermittlung von Korrespondenz an die vorgenannte Adresse kommt der/die Rechtsanwalt/Rechtsanwältin seiner/ihrer Informationspflicht nach. Ich bin darüber belehrt worden, dass ich die Einwilligung in die Übermittlung unverschlüsselter E-Mails jederzeit durch einfache Erklärung gegenüber meinem Vertragspartner widerrufen kann.
☒	Das Merkblatt zur Datenverarbeitung habe ich erhalten. Ich stimme einer über die gesetzlichen Fristen hinausgehender Speicherung nach Art. 6 Abs.1 S. 1lit. a DSGVO zu.
☒	Auf die Kostentragungspflicht gemäß §12a ArbGG wurde ich ausdrücklich hingewiesen

2.0.12.24
Ort, Datum

9/10/24
Unterschrift

Quittung

AVERY
Dyeckform

Netto EUR		840,34
+ 19 % MwSt./EUR		159,66
Gesamt EUR		1.000,00
Nr.		
EUR In Worten	— Eintausend Euro —	
von	Herrn Ismail Rustam	
für	RA Kosten Febr 20-12-2007	
		dankend erhalten.
Ort/Datum	Berlin, 20.12.24	

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

Johannes Vogelmann
Schillerstr. 45, 10627 Berlin
Tel: 030 318 04 235
Fax: 030 / 318 04 235

mit

Quittung

AVERY
Dyeckform

Netto EUR		840,34
+ 19 % MwSt./EUR		159,66
Gesamt EUR		1.000,00
Nr.		
EUR In Worten	— Eintausend Euro —	
von	Herrn Ismail	
für	Rechtskosten Febr 07-03-236	
		dankend erhalten.
Ort/Datum	Berlin, 07.03.25	

Buchungsvermerke

Stempel/Unterschrift des Empfängers

i. A. Ismail

JOHANNES ENGELMANN

RECHTSANWALTSKANZLEI

RECHTSANWALTSKANZLEI
JOHANNES ENGELMANN
SCHILLERSTR. 4-5, 10625 BERLIN

Polizei Berlin
13. Einsatzhundertschaft
Sewanstraße 262
10319 Berlin

In dem Ermittlungsverfahren
gegen Jawhar Schaher
wegen Körperverletzung

Aktenzeichen: 241113-1810-131001

JOHANNES ENGELMANN
RECHTSANWALT

ALEXANDRA NAIN
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN

LUDMILA SCHMIDT-SAYILGAN
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

DIJANA SAPINA
ANGESTELLTE RECHTSANWÄLTIN

TEL.: +49. (0)30 310 133 10
FAX: +49. (0)30 318 042 35
EMAIL: INFO@ADVOKAT-ENGELMANN.DE
INTERNET: ADVOKAT-ENGELMANN.DE

UNSER ZEICHEN: ISM-2012-24
UNSERE NACHRICHT VOM:
IHR ZEICHEN:
IHRE NACHRICHT VON:

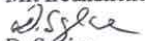
DATUM: 06.06.2025

zeigen wir an, dass uns Rustam Ismail, Wichmannstraße 9, 10787 Berlin, mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen beauftragt hat. Die uns legitimierende Vollmacht liegt anbei.

Unser Mandant teilte uns mit, dass ihm während der Anzeigenaufnahme bei Ihnen auf der Dienststelle ein Blankoblatt, welches den Buchstaben „Z“ enthielt vorgelegt und er zum Unterzeichnen dieses Papiers aufgefordert wurde, was er auch tat.

Namens und in Vollmacht unseres Mandanten wird höflichst angefragt, um was für ein Schriftstück es sich dabei handelte.

Mit freundlichen Grüßen


D. Sapina
Rechtsanwältin